

SENSORIK-NEWS

Neuigkeiten aus dem Cluster Sensorik



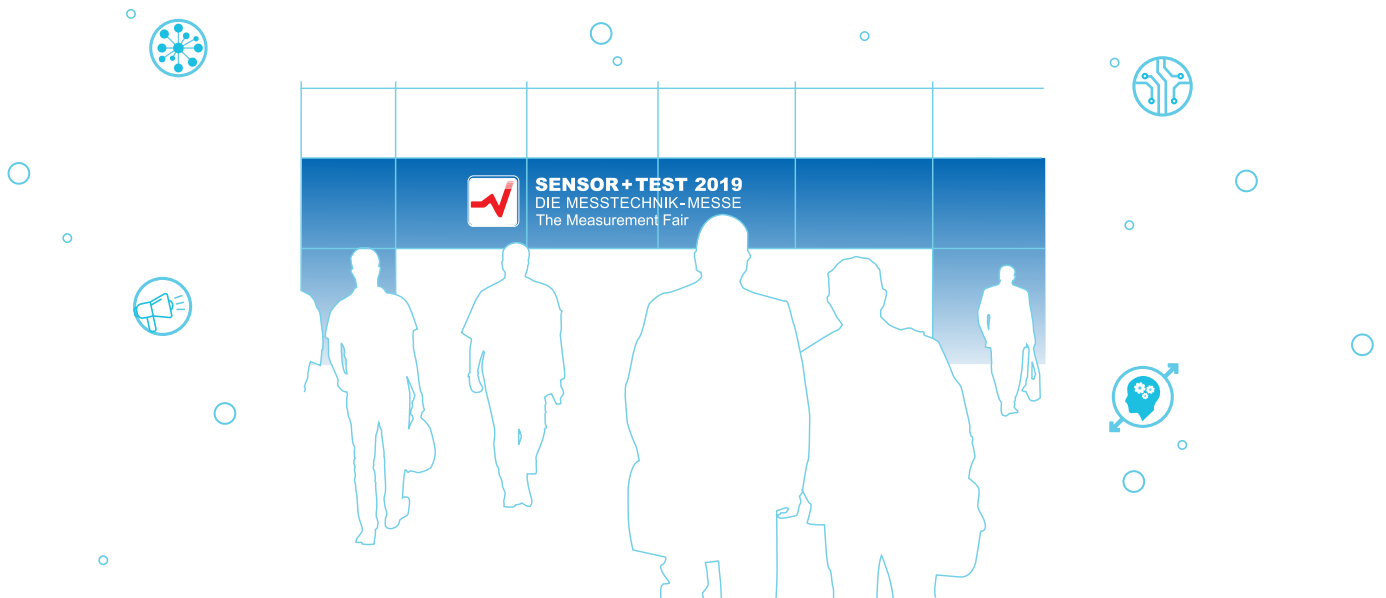
SENSOR+TEST 2019
DIE MESSTECHNIK-MESSE
The Measurement Fair



Sonderausgabe.

Cluster erleben auf der SENSOR+TEST

Inhaltsverzeichnis.



MITGLIEDER IM FOKUS || CLUSTER (ER)LEBEN

SENSOR+TEST – Sonderthema: Sensorik und Messtechnik für die Prozessautomation	S. 03
Auftakt der neuen Seminarreihe „Lotsen für Digitales Lernen (IHK)“	S. 21
IX. HR-Expertenforum: Bildung mit Technologie erweitern, entgrenzen und vernetzen	S. 23

KURZ & KNAPP

Rund um das Sensorik-Netzwerk und Bayern	S. 24
Trend	S. 26
Förderfokus	S. 27
Aus den Hochschulen	S. 28
HR-News	S. 29
Veranstaltungsvorschau	S. 30



Sensorik und Messtechnik für die Prozessautomation

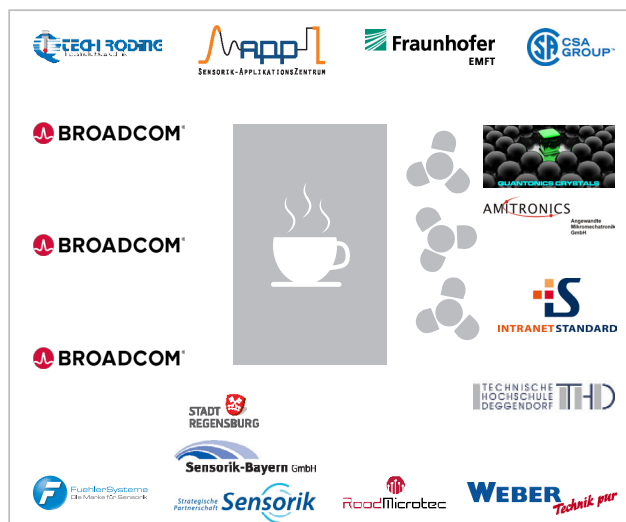
Mitglieder des Sensorik-Netzwerks auf der SENSOR+TEST anzutreffen



REGENSBURG/NÜRNBERG. Vom 25. bis 27. Juni 2019 war das Sensorik-Netzwerk auf der SENSOR+TEST, der international führenden Fachmesse für Sensorik, Mess- und Prüftechnik in Nürnberg vertreten. Insgesamt 15 Unternehmen und Institutionen präsentierten auf unserem großen Gemeinschaftsstand ihre neuen Entwicklungen. Trotz Hitzerekorden draußen fanden etwa 7.000 Fachbesucher aus dem In- und Ausland ihren Weg in die Messehallen um sich über aktuelle technische Lösungen für die Mess-, Prüf- und

Überwachungsaufgaben zu informieren. Die parallel zur Ausstellung stattfindende 20. GMA/ITG-Fachtagung Sensoren und Messsysteme 2019 bereicherte das jährliche Highlight der Sensorik-Branche mit wissenschaftlichen Grundlagen und Ausblicken in die Zukunft der Branche. In diesem Jahr wurde im Rahmen der Fachtagung erstmals eine offene Sitzung angeboten. Das Thema: Citizen Science mit Sensoren – Sensorik für Citizen Science. Unser Netzwerkmitglied Fraunhofer EMFT leitete die Session.

MITGLIEDER IM FOKUS
CLUSTER (ER)LEBEN



Der Gemeinschaftsstandplan der Strategischen Partnerschaft Sensorik e.V. bei der SENSOR+TEST 2019

Für alle, die Ende Juni nicht selbst vor Ort sein konnten, und für alle, die mit dabei waren, bieten die folgenden Seiten einen Überblick über die Mitaussteller des diesjährigen Gemeinschaftsstands.

Die AMITRONICS ist ein **Ingenieurdienstleister** und verfügt über umfangreiche Erfahrung auf den Gebieten der strukturdynamischen und akustischen Analyse, der Fehlerfrüherkennung sowie der Zuverlässigkeits- und Lebensdauerprüfung von Mikro- und Makrostrukturen. Ein weiterer F&E-Schwerpunkt liegt in der Entwicklung von körperschallbasierten Methoden und Techniken, die zur Prozess- und Anlagenüberwachung (Vibroacoustic Condition Monitoring) dienen.

- 📍 Standort: Seefeld bei München
- 👤 Mitarbeiter: 43
- 🔧 Elektronik, Elektrotechnik, Mechanik
- 🏠 <https://www.amitronics.de>

AMITRONICS

Angewandte
Mikromechatronik
GmbH

Ingenieurdienstleistungen mit Schwerpunkt
Strukturdynamik / Technische Akustik

- > Condition Monitoring für Körperschallereignisse
- > Schwingungsuntersuchungen, Modal- und Transfer-Pfad-Analysen
- > Luftschall- und Schallabsorptionsgradmessungen
- > Schwingprüfungen und Schocktests



Präzise Abstandsinformationen mit TOF-Sensor-Plattform: Sei es zur Automatisierung industrieller Prozesse, zur Kollisionsvermeidung im Bereich des autonomen Fahrens oder auch für neue Sicherheitslösungen – das jüngste Produkt von Broadcom, die **ToF-Plattform AFBR-S50**, adressiert die Anforderungen verschiedenster Kunden und Branchen. Die Plattform beruht auf dem Korrelations-Laufzeitverfahren, dabei wird ein optisches Signal ausgesendet und die Reflexion mit einem internen Referenzsignal verglichen. Durch die Verschiebung der Phasen lässt sich daraus die Distanz errechnen. Der Vorteil dieses Messprinzips ist die optische Robustheit und die hohe Präzision der Messungen über einen großen Messbereich. Im Laufe der letzten Jahre hat das Unternehmen die ursprünglichen Kernkompetenzen im Bereich der Optoelektronik, Kommunikation und Vernetzung im industriellen Bereich kontinuierlich erweitert, um die Sensorik bewusst weiter zu stärken.



Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von analogen, Mixed-signal- und optoelektronischen Halbleiterbauteilen.

Das Portfolio umfasst Produkte für kabellose Kommunikation, kabelgebundene Infrastruktur, Industrie- und Automobilelektronik sowie Verbraucher- und Computer-/Peripheriegeräte.

- ⚡ Standort: Regensburg
- 👤 Mitarbeiter: 45 (weltweit: 14.000)
- 🏢 Halbleiterindustrie
- 🏠 <https://www.broadcom.com>

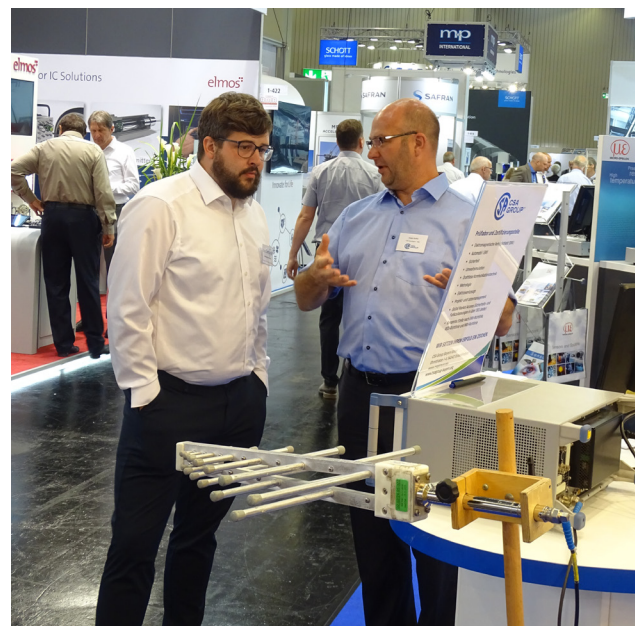


Im Mittelpunkt des Messegesehens stand bei der CSA Group, Dienstleister im Bereich Produktprüfung und -zertifizierung, eine **Messantenne mit Messgerät für neueste Funk- und EMV (elektromagnetische Verträglichkeit) Standards** sowie eine visuelle Präsentation über die mechanische Belastung an beispielhaften Komponenten. Prüf- und Realisierungsmöglichkeiten bietet das Unternehmen ferner in den Bereichen: Automobil / EMV, Sicherheit, Umweltsimulation, drahtlose Kommunikationstechnik, Metrologie und Elektrowerkzeuge. Der Standort im bayerischen Straßkirchen bietet drei Laborgebäude mit über 7.260 m² sowie zusätzlich 1.500 m² Freifeldmessenanlagen, sieben Absorberhallen, 17 Schirmkabinen und zwei Freifeldmessplätze, ein Umweltprüflabor (u. a. Klimakammern, Temperatur-Schockkammer, Salzsprühruhe, Vibrationsprüfplätze mit Klima, Prüfkammer für IP -Schutzartenprüfungen und Staubprüfkammer), ein großflächiges Sicherheitslabor sowie ein Power-Tool-Prüflabor. Als Teil der CSA Group mit Hauptsitz in Kanada verfügt das Unternehmen über lokale Ansprechpartner für den nordamerikanischen Markt und internationale Zulassungen, u. a. für CCC und EAC.



Die CSA Group Bayern GmbH ist als eines der größten Prüflabore Europas von diversen Organisationen als offizielles Test- und Zertifizierungsinstitut akkreditiert und anerkannt. Als Teil der CSA Group bieten wir Ihnen ein starkes globales Netzwerk, schnelle Reaktionszeiten sowie fundierte, internationale Marktexpertise. Die CSA feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen!

- Standort: Straßkirchen
- 👤 Mitarbeiter: 150
- Messtechnik, Prüftechnik, Simulation
- 🏠 <https://www.csagroup-bayern.org>



MITGLIEDER IM FOKUS
CLUSTER (ER)LEBEN



Das Labor fürs Feld: Vom eigenen Kräuterbeet bis zum städtischen Gemeinschaftsgarten, immer mehr Menschen ziehen Gemüse, Salat und Kräuter selbst. Doch wer schmackhafte und ergiebige Früchte aus seinem Garten ernten will, muss die Qualität des Bodens im Blick behalten. Im Rahmen des vom BMBF geförderten Projekts „Citizen Sensor“ haben die Forschenden der Fraunhofer EMFT zusammen mit dem FabLab München eine Art mobiles Labor für Jedermann auf Basis elektrochemischer Sensorik entwickelt. Eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung führt den Anwender von der korrekten Probennahme bis hin zum Dokumentieren der Messergebnisse durch den Prozess, und ermöglicht so eine einfache Analyse der Nitratgehalt im Boden vor Ort.

Fraunhofer EMFT

Das Fraunhofer EMFT (Einrichtung für Mikrosysteme und Festkörper-Technologien München) forscht an der Entwicklung von Sensoren für physikalische, chemische, medizinische und umweltrelevante Anwendungen in Silizium-, Dünnschicht- und Kunststofftechnologie.

- 📍 Standort: München
- 👤 Mitarbeiter: 120
- 🏢 Wissenschaft, Forschung und Entwicklung
- 🏠 <https://www.emft.fraunhofer.de>

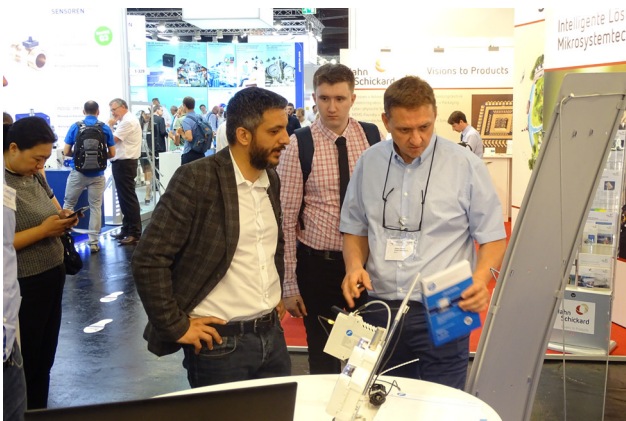
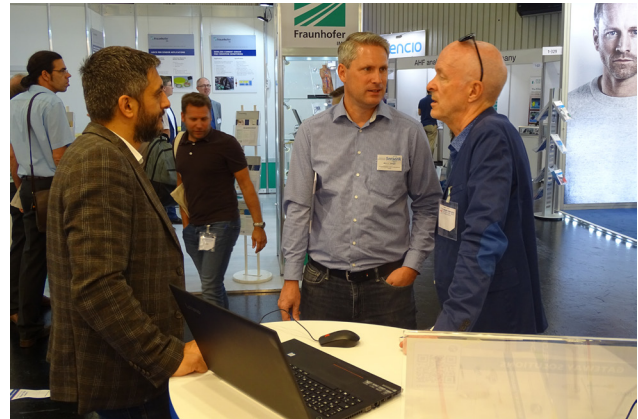


Die Firma FuehlerSysteme eNET International GmbH ist spezialisiert auf die Erfassung, Verarbeitung und Übertragung von digitalen Sensordaten. Auf der Sensor+Test wurde die neue **Gateway-Lösung** vorgestellt. Die Besucher konnten live miterleben wie **Messwerte von zwei Modbus-Geräten** digital an das Gateway gesendet, verarbeitet und in die Cloud übertragen wurden. Darüber hinaus werden weitere Datenformate, Übertragungsprotokolle und Anschlussmöglichkeiten vom Gateway unterstützt. Neben Hard- und Software bietet FuehlerSysteme auch Serviceleistungen rund um das Thema an. Damit können Kunden Projekte schneller, effizienter und ressourcenschonender umsetzen.



- > Entwicklung, Produktion & Vertrieb von MSR-Technik
- > Softwareentwicklung und Dienstleistungen
- > Standard- und Individualprogrammierung
- > Autarke Modbus-Knoten, Sensor2Cloud
- > I/O-Geräte (Analog/BUS), Gateways

- 📍 Standort: Nürnberg
- 👤 Mitarbeiter: <50
- 🏢 Messtechnik, Prüftechnik, Simulation
- 🌐 <https://www.fuehlersysteme.de>



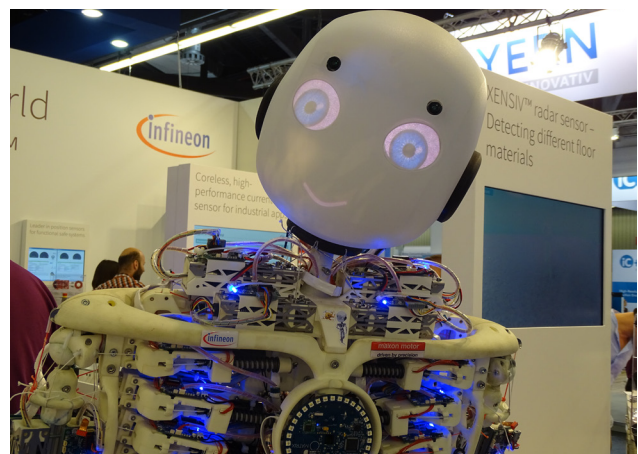
MITGLIEDER IM FOKUS
CLUSTER (ER)LEBEN

Der alljährliche Publikumsmagnet Infineon stellte auf seinem Stand verschiedene **Sensor-, Mess- und Prüfinnovationen für Smart Home, vernetzte Fahrzeuge, Industrie 4.0 sowie Gesundheit, Fitness und Robotik** vor. Gaming-Enthusiasten konnten einige Roboter von Infineon sogar live „kennenlernen“. Die Spieler standen Schlange, um einen mit XENSIV™-Sensoren ausgestatteten Mini-LEGO®-Roboter mittels Joystick durch einen Hindernisparcours zu steuern. Ganz der perfekte Gastgeber, servierte Infineon Erfrischungen aus einem intelligenten Kühlschrank, der mit seinen XENSIV™- Sensoren nicht nur den Inhalt des Eisschranks, sondern auch den Stromverbrauch überwacht – eine clevere und nachhaltige Art, für Nachschub zu sorgen.



Infineon Technologies AG entwickelt und fertigt in Regensburg Produkte (auch Sensoren) für Automobil-, Industrie-, Chipkarten- und Kommunikationsanwendungen im Kontext von Energieeffizienz, Kommunikation und Sicherheit.

- 📍 Standort: Neubiberg b. München
- 👤 Mitarbeiter: 40.100 (weltweit)
- 🏢 Halbleiterindustrie
- 🏠 <https://www.infineon.com>



MITGLIEDER IM FOKUS
CLUSTER (ER)LEBEN

Softwarelösungen erleichtern dank KI den Arbeitsalltag in Industrieunternehmen und Pharmakonzernen: Allein die unterschiedlichen Gesetzgebungen europäischer Länder machen es Pharmaunternehmen oft schwer, flexibel auf die Anfragen von Kunden zu reagieren. Dass sich mit Hilfe von künstlicher Intelligenz (KI) jedoch spezifische Prozesse generieren lassen, die auch internationalen Anforderungen entsprechen zeigt das **System MedIS** der Intranet Standard GmbH. Bei komplexen Prozessen gewährleistet z. B. die Lösung **iSense Mobile** zugleich Funktionalität und Flexibilität. Als mobile Anwendung erleichtert sie u. a. die Steuerung von industriellen Anlagen. Die Kernkompetenz der Intranet Standard GmbH liegt im Bereich neuronaler Netze und lernender Systeme. Aktuell arbeitet das Münchner Unternehmen auch intensiv an der Integration von KI in industrielle Produkte.



INTRANET STANDARD

- > effiziente KI-Implementierung auf Edge-Systemen
- > Computer Vision, Objekterkennung und -verfolgung
- > Predictive Maintenance, statistische Modelle und maschinelle Lernmethoden
- > IoT-, Mobil- und Weblösungen für die Sensorintegration und -steuerung
- > Workflow-Automatisierung mit intelligenten Agenten in der Exception Management Software

- 📍 Standort: München
- 👤 Mitarbeiter: 10
- 🏢 Automatisierung, Software, IT
- 🏠 <https://intranetstandard.com>



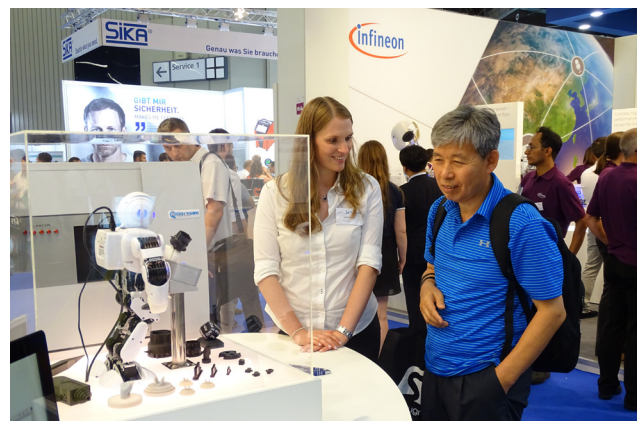
Die Q-Tech Roding GmbH ist ein **akkreditiertes Prüflabor**. Als Dienstleister unterstützt sie zeitnah ihre nationalen und internationalen Kunden bei **messtechnischen Aufgaben**. Meist handelt es sich um sehr anspruchsvolle Themen, welche an die Q-Tech Roding GmbH herangetragen werden. Erstmuster-Prüfberichte, Serienvermessung, 3D-Bauteil-Digitalisierung, 3D-Soll-Ist- bzw. 3D-Ist-Ist-Vergleiche, Erstellung von CAD-Modellen über Reverse-Engineering, Lunker-, Porositäts- und Schadensanalysen sowie Montagekontrollen bedürfen einer professionellen Vorgehensweise. Das Portfolio runden additiv gefertigte Mess-Vorrichtungen und Prototyp-Teile ab. Die breitgefächerte erstklassige Ausstattung an hochpräzisen Messgeräten in klimatisierten Räumen umfasst zwei Mess-Computertomographen, einen mobilen optischen 3D-Scanner, mehrere 3D-Koordinatenmessmaschinen, optisch-taktile und optische Messgeräte sowie Equipment zur Kontur- und Rauigkeitsmessung.



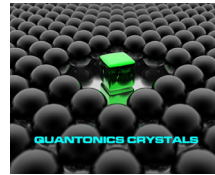
Die Q-Tech Roding GmbH ist ein akkreditiertes Prüflabor. Für nationale und internationale Kunden erstellt sie in kurzer Reaktionszeit Erstmuster-Prüfberichte, Reverse-Engineering-CAD-Modelle, Lunker-, Porositäts- und Schadensanalysen sowie Montagekontrollen.

Die breitgefächerte erstklassige Ausstattung an hochpräzisen Messgeräten in klimatisierten Räumen umfasst zwei Mess-Computertomographen, einen mobilen optischen 3D-Mess-Scanner, 3D-Koordinatenmessmaschinen, optisch-taktile und optische Messgeräte sowie Equipment zur Kontur- und Rauigkeitsmessung.

- 📍 Standort: Roding
- 👤 Mitarbeiter: 18
- 🏢 Messtechnik, Prüftechnik, Simulation
- 🏠 <https://www.q-tech-roding.de>

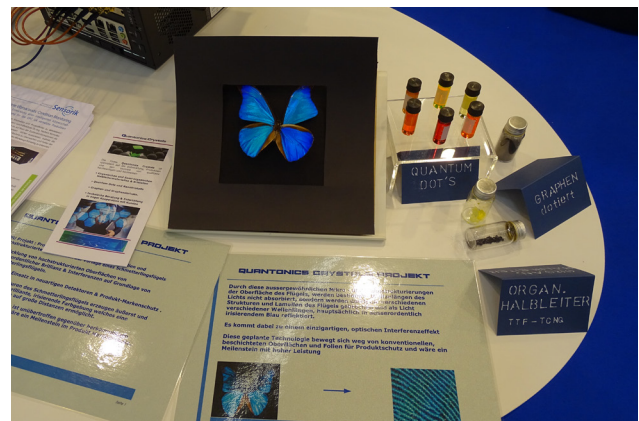


Quantonics Crystals mit Hauptsitz in Wiesbaden, ist eine innovative Firma, die sich auf die Entwicklung, Synthese und Vertrieb von **organischen** und **semiorganischen Halbleiterkristallen**, **hochfluoreszierenden colloidalen Nanokristallen** und **Quantum Dots**, die Entwicklung von hochstrukturierten Oberflächen von außerordentlicher Brillanz und Interferenzen auf Grundlage von Schmetterlingsflügeln, sowie die Beratung und Entwicklung von Prototypen in Kooperation mit Kunden mit Halbleiter- und Nanomaterialien für die Optoelektronik, Telekommunikation und Sensortechnik spezialisiert hat.



- > Entwicklung und Herstellung von fluoreszierenden Quanten-Dot's und Nanokristallen
- > Synthese und Entwicklung von organischen Halbleiterkristallen / Materialien
- > Entwicklung von hochstrukturierten dreidimensionalen Oberflächen
- > dotierte Graphene für die Elektronik
- > Technische Beratung und Prototypenentwicklung

- 📍 Standort: Wiesbaden
- 👤 Mitarbeiter: <10
- 🏢 Halbleiterindustrie
- 🏠 <https://quantonics.wordpress.com>



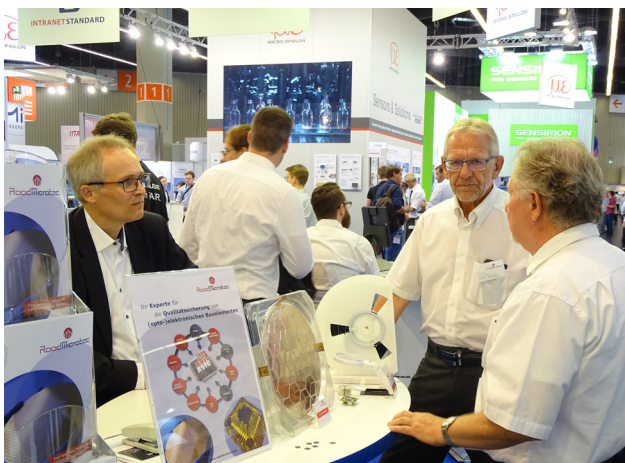
MITGLIEDER IM FOKUS
CLUSTER (ER)LEBEN

RoodMicrotec ist ein unabhängiger, zertifizierter Experte für die **Qualitätssicherung von (opto-)elektronischen Produkten**. Mit 50 Jahren Erfahrung in der Elektronikindustrie bietet das Unternehmen Full-Turnkey-ASIC-Services inklusive weltweiter Logistik für hochkomplexe integrierte Schaltungen, die auf spezifische Kundenanforderungen zugeschnitten sind. Zum weiteren Leistungsspektrum gehören Testprogramm-entwicklung, elektrischer Test von Wafern oder gehäusten ICs, Final Test, Programming, Tape & Reel, Qualifikation und Fehler- und Technologieanalyse. Alle Dienstleistungen entsprechen den Qualitätsanforderungen der Branchen Automotive, Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik und Industrie.



RoodMicrotec bietet Produkte und Dienstleistungen für die Elektronikindustrie an. Mit Partnerfirmen fertigt das Unternehmen hochentwickelte Mikrochips gemäß Kundenspezifikation und bietet schlüsselfertige Lösungen.

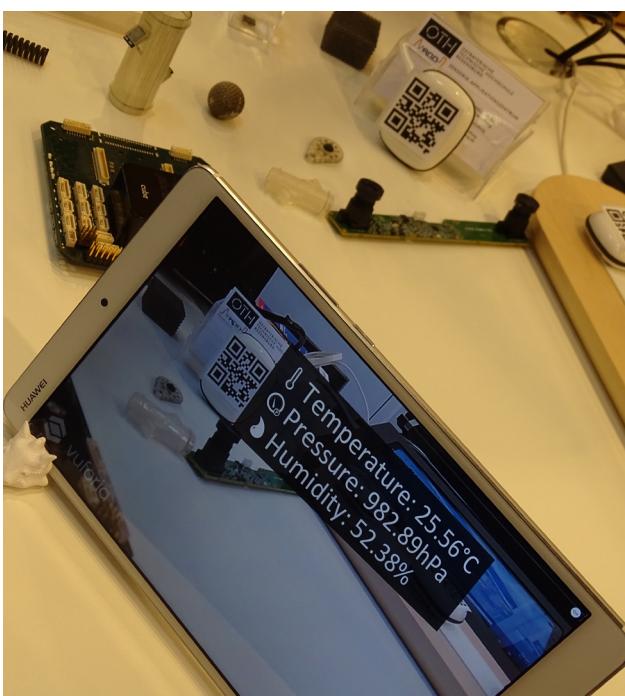
- 📍 Standort: Nördlingen (Bayern)
- 👤 Mitarbeiter: 100
- 🏢 Elektronik, Elektrotechnik, Mechanik
- 🏠 <https://www.roodmicrotec.com>



MITGLIEDER IM FOKUS
CLUSTER (ER)LEBEN

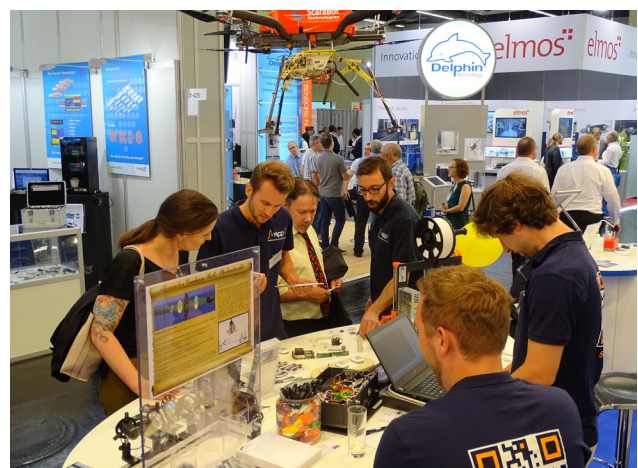
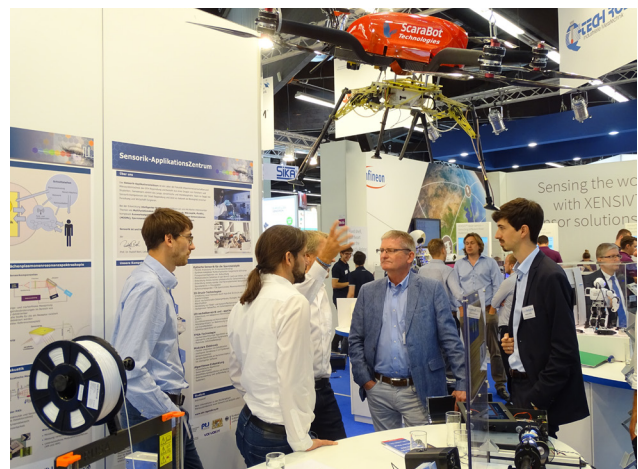
Ob **Inhaltsstoffe** wie Weichmacher in unserem **Trinkwasser** zu finden sind und, wenn ja, in welcher Konzentration, das kann das Sensorik-Applikationszentrum (SappZ) der OTH Regensburg mit Hilfe der **Oberflächenplasmonenresonanzspektroskopie** herausfinden. Das zerstörungs- und markerfreie Messprinzip kann nahezu alle Stoffe, für die ein Rezeptor existiert, in Flüssigkeiten oder Gasen detektieren. Für ein anderes Projekt stattdessen das SappZ **Quadrocopter mit einer vernetzten UAV-Sensorplattform** aus. Ein offenes System mit Schnittstellen zur Anbindung beliebiger eigener Sensormodule sowie die Datenübertragung und Vernetzung mit anderen Sensorknoten ermöglichen einen breiten Anwendungsbereich: bei der Feuerwehr, im Katastrophenschutz, in der Land- oder Forstwirtschaft oder für teil- und vollautomatisierte Inspektionsaufgaben. Wird ein Bioradar integriert, kann der Quadrocopter sogar bei der Suche nach Verschütteten eingesetzt werden.

- 📍 Standort: Regensburg
- 👤 Mitarbeiter: 36
- 🏢 Wissenschaft, Forschung und Entwicklung
- 🏠 <https://www.sappz.de>



SENSORIK-APPLIKATIONSZENTRUM

Das Sensorik-Applikationszentrum (SappZ) ist ein Labor der Fakultät Allgemeinwissenschaften und Mikrosystemtechnik der OTH Regensburg. Schwerpunkt der Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten des interdisziplinären Teams liegen u.a. in den Bereichen Optische Sensorik für die Spurenanalytik, 3D-Druck-Technologien, Ultraschallsensorik und -applikationen, FPGA-Technologie, Modulare Elektronik, Algorithmenentwicklung, Mikrooptoelektromechanische Sensorensysteme (MOEMs), Spurenanalytik sowie der Mensch-Maschine-Interaktion.

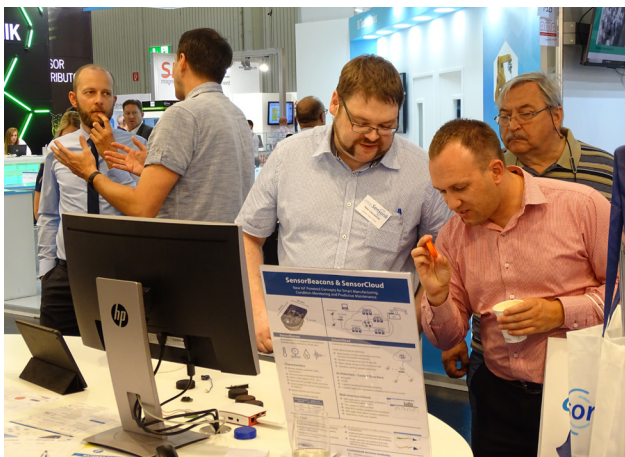


Die 100%ige Tochter der Strategischen Partnerschaft Sensorik e.V., die Sensorik-Bayern GmbH, unterstützt die Akteure des bayerischen Sensorik-Netzwerks mit Expertise bei technologischen Fragestellungen. Ob als **Entwicklungsdienstleister, Forschungspartner oder Projektkoordinator** – die Hightech-Experten helfen branchenübergreifend, innovative und intelligente Sensorlösungen zu realisieren. Entwickelt haben die Sensorik-Experten jüngst **Funksensoren**, die mit einer energieeffizienten Firmware betrieben werden. Der Ruhestrom liegt z. B. bei ca. 1,5 µA und die Sensorknoten können je nach Betriebsmodus bis zu fünf Jahre mit einer Knopfzelle betrieben werden. Die Funksensorknoten werden über Gateways, basierend auf Raspberry Pi und mit eigener Software betrieben, an eine im Rahmen des Projektes entwickelte Cloudlösung angebunden. Somit ist es möglich, via Webservices und Webapplikationen die Daten plattformunabhängig im Browser zu nutzen.

Sensorik-Bayern GmbH

- > Sensoren und Sensorsysteme
- > Innovationsmanagement
- > Kooperationsprojekte

- 📍 Standort: Regensburg
- 👤 Mitarbeiter: 6
- 🏢 Wissenschaft, Forschung und Entwicklung
- 🌐 <https://sensorik.bayern>



Die Stadt Regensburg hat bereits 1996 begonnen, Kompetenzen in Wissenschaft und Wirtschaft in zukunftsträchtigen Bereichen aufzubauen, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und neue Arbeitsplätze für den Raum Regensburg zu schaffen. Zur Unterstützung wurden in den folgenden neun Bereichen Clusterstrukturen aufgebaut: Sensorik, IT-Sicherheit, IT-Logistik, Mechatronik & Automation, Elektromobilität, Energie, Gesundheitswirtschaft, Lebenswissenschaften sowie Kultur- und Kreativwirtschaft.

Das Amt für Wirtschaft und Wissenschaft unterstützt Unternehmen rund um Fragen zur geplanten Ansiedlung oder Expansion, Entwicklung von Standortfaktoren, Investitionsförderung oder Existenzgründerberatung – immer mit dem Ziel, die **bestmöglichen Rahmenbedingungen am Wirtschaftsstandort Regensburg** zu gestalten. Um sich vor Ort einen persönlichen Überblick über die aktuellsten Entwicklungen der Unternehmen zu machen, besuchte Dieter Daminger (Wirtschafts-, Wissenschafts- und Finanzreferent der Stadt Regensburg) den Gemeinschaftsstand.

STADT REGENSBURG

Ziel der Kooperation mit dem Sensorik-Netzwerk ist es, den Sensorikstandort Regensburg bundesweit zu profilieren und die Marktchancen der Unternehmen, die Sensoren entwickeln, produzieren, einsetzen oder vermarkten, zu stärken.

- 📍 Standort: Regensburg
- 🏢 Amt für Wirtschaft und Wissenschaft
- 🏠 <https://www.regensburg.de/wirtschaft>

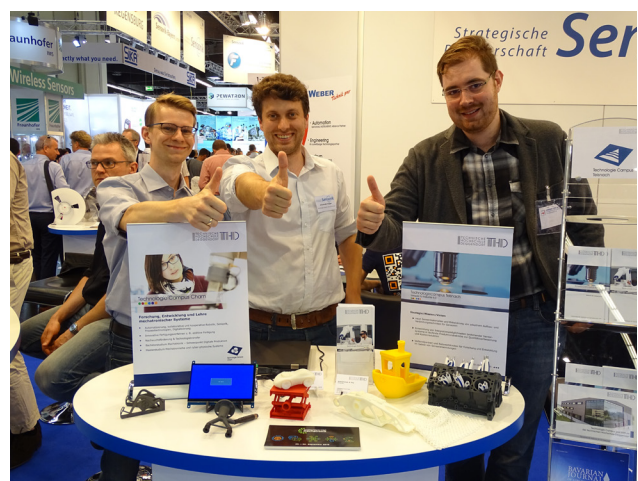


Ein einzigartiges Konzept der THD sind die **Technologie Campi (TC)**. Seit 2009 gründet die THD sukzessiv diese **speziellen Forschungseinrichtungen** in den angrenzenden Landkreisen Cham, Regen, Freyung, Neumarkt in der Oberpfalz, Weißenburg-Gunzenhausen und Passau. Experten entwickeln dort in Zusammenarbeit mit Industriepartnern anwendungsbezogene Lösungen. Im Zentrum dieser institutionellen Arbeit steht die Symbiose aus Forschung und ihrer wirtschaftlichen Anwendung.

- 📍 Standort: Teisnach / Cham
- 👤 Mitarbeiter: 300
- 🏢 Wissenschaft, Forschung und Entwicklung
- 🏠 <https://www.th-deg.de/de/forschung/technologie-campus>

TECHNISCHE
HOCHSCHULE
DEGGENDORF **THD**

Arbeitsgruppen der Technischen Hochschule Deggendorf bzw. des Technologie Campus Teisnach mit Schwerpunkt Sensorik decken die komplette Entwicklungsbreite von der Konzeption eines neuartigen patentierfähigen Messprinzips bis zum Bau eines funktionsfähigen Labormusters ab.



MITGLIEDER IM FOKUS
CLUSTER (ER)LEBEN

„Qualität auf dem Prüfstand!“ Getreu dem Motto verfügt die WEBER GmbH über ein insgesamt 1.400 m² großes, nach DIN EN ISO 17025 flexibel akkreditiertes **Prüfzentrum** mit dem **Schwerpunkt Umweltsimulation**. Spezialisiert auf die Qualifizierung technischer Produkte (inklusive pyrotechnischer Gegenstände), werden diese auf Temperatur, Vibration, mechanischen Schock, Korrosion, Staub oder Wasser geprüft. Auf Kundenwunsch entwickelt das Unternehmen die mechanischen und elektrischen Ansteuerungen der Prüflinge sowie die benötigten Überwachungssysteme. Das Kompetenzportfolio wird erweitert durch die Bereiche Automation und Engineering.

WEBER *Technik pur*

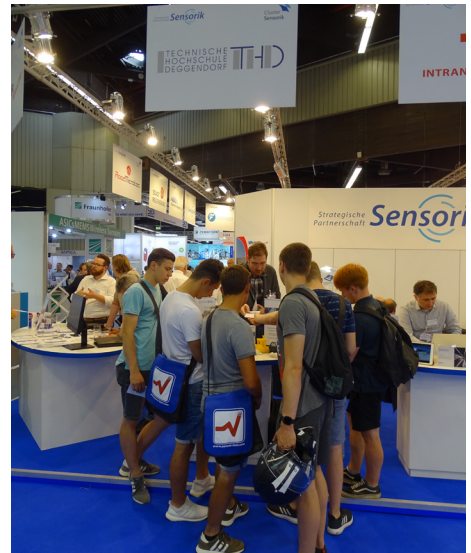
Planung, Entwicklung und Konstruktion von Produkten, Baugruppen oder Maschinen, der Elektronikentwicklung und -prüfung bis hin zur Produktion und Montage der Anlagen.

- 📍 Standort: Aschaffenburg
- 👤 Mitarbeiter: 300
- 🏢 Wissenschaft, Forschung und Entwicklung
- 🏠 <https://www.webergmbh.de>



MITGLIEDER IM FOKUS
CLUSTER (ER)LEBEN

Messtreiben SENSOR +TEST 2019



MITGLIEDER IM FOKUS
CLUSTER (ER)LEBEN



Dr. Hubert Steigerwald (SPS) und Margit Primke (Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie) machten Bekanntschaft mit dem „Roboy“ von Infineon.



Dieter Daminger (Amt für Wirtschaftsförderung Stadt Regensburg) und Matthias Streller (SPS) zu Besuch bei Prof. Dr. Rudolf Bierl vom SappZ.



Die Mitglieder des BASIL-Teams (SPS und SBG) empfangen den tschechischen Projektpartner Westböhmisches Universität Pilsen (WBU) auf dem Stand und nutzen die Gelegenheit zum Projekttreffen.



Cross-Cluster: Matthias Streller (SPS) und Dr. Nick Leithold (Clustermanager Spectronet) sprachen über gemeinsame Netzwerkaktivitäten. (Quelle aller in diesem Beitrag aufgeführten Bilder: SPS)

Ausblick

Ob „Fledermausohren für die Industrie“, den „Thermomix für Hobbygärtner“ oder Umarmungen vom „Roboy“, die Besucher konnten auf unserem diesjährigen Gemeinschaftsstand viel erleben. Aber auch die Vernetzung der Mitaussteller untereinander aktiv zu unterstützen, war dem Team der SPS und SBG ein Anliegen. Dazu zählten persönliche Gespräche genauso wie ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot. „Das Standkonzept und die Betreuung sind top!“ so die einheitliche Meinung.

Daher werden wir auch im nächsten Jahr wieder mit einem großen Gemeinschaftsstand auf der SENSOR+TEST vertreten sein. Die Messe findet 2020 vom **23. bis 25. Juni** statt und widmet sich dem Sonderthema **„Sensorik und Messtechnik für die Zustandsüberwachung“**. Um die Messe noch attraktiver für Besucher und Aussteller zu machen, optimiert die AMA ihr Konzept. Zusätzlich zur Halle 1 wird die neue, hochmoderne Halle 3C ihre Tore öffnen. Begleitet wird die **SENSOR+TEST 2020** wieder von der **ettc2020 – European Test and Telemetry Conference**

in der Halle 2. Gleichzeitig wird erstmals der **neue internationale Fachkongress SMSI 2020 – Sensor and Measurement Science International** stattfinden. Die herausragende Bedeutung der Messtechnik und Sensorik als Schlüsseltechnologien für die Industrie 4.0 wird dabei auch weiterhin im Fokus stehen. Die Ausweitung des begleitenden Konferenzprogramms verspricht, den Interessentenkreis zu erweitern und mehr Besucher und Aussteller anzusprechen.

Sie haben bereits jetzt Interesse, Mitaussteller bei uns zu werden? Sprechen Sie uns gerne an und reservieren Sie Ihren Platz. Die offizielle Einladung erhalten alle Mitglieder des Sensorik-Netzwerks im Herbst.



KONTAKT Anja Sloet

Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.
Projektleiterin

Tel.: +49 941 630 916 - 23
E-mail: a.sloet@sensorik-bayern.de
Website: www.sensorik-bayern.de

Wichtigste Erkenntnis: Empowerment des Teams ist unverzichtbar 100 „Agile Projektmanager“ seit 2017 ausgebildet: 1. Alumni-Treffen der Seminarreihe Krones AG lässt Teilnehmer von seinen Erfahrungen profitieren: „Make People Big“

REGENSBURG. Knapp 100 Teilnehmer haben seit November 2017 die Seminarreihe „Agiles Projektmanagement“ im Sensorik-Netzwerk durchlaufen. Im Mai hatten sie Gelegenheit beim 1. Alumni-Treffen mit ehemaligen „Seminar-kollegen“ ihre agilen Erfahrungen zu teilen, vom Erfolg ihrer hybriden Projektmanagementmethoden zu berichten und gemeinsam über neue Herausforderungen zu diskutieren. Inspiriert wurden die Alumni hierzu vom Impulsredner Holger Kahlert (Krones AG), der aus der Sicht eines Maschinenbauunternehmens wertvolle Best-Practice-Beispiele aufzeigte.

„Agilität ist kein Allheilmittel. Aber agile Methoden und Denkweisen helfen, flexibler zu werden und Kundenwünsche in viel kürzeren Zyklen realisieren zu können.“ Holger Kahlert (Head of Central Engineering bei der Krones AG) ist ein Befürworter agiler Methoden, aber nicht um jeden Preis. Die Erfahrung zeigt: Um in ein nach traditionellen Methoden arbeitendes Unternehmen bzw. Team Agilität einzuführen, ist ein schrittweises Vorgehen unerlässlich. Ein geeignetes Projekt muss gefunden und von einem motivierten Team bearbeitet werden. Dafür müssen alle Stakeholder (Projektmitarbeiter, Kunden etc.) methodisch geschult, mit der agilen Denkweise vertraut gemacht und mit den erforderlichen Befähigungen ausgestattet werden. Der Lohn dafür: maximale Transparenz zwischen allen Beteiligten, Projektergebnisse, die genau dem Kundenwunsch

entsprechen sowie eigenverantwortlich arbeitende Mitarbeiter. Letzteres ist eine Herausforderung - auch für Führungskräfte. Der Tipp von Holger Kahlert: „Make People Big. Seid als Führungskraft Coach, Zuhörer, Teamplayer und sorgt dafür, dass eure Mitarbeiter den Rücken frei haben.“



Möchten Sie auch lernen, was „Agiles Projektmanagement“ bedeutet und welche Methoden Sie in Ihrem Berufsalltag einsetzen können? Dann freuen wir uns, Sie als Teilnehmer begrüßen zu dürfen. Die nächsten Durchgänge finden von Juli bis Oktober sowie von November bis Dezember 2019 statt. Weitere Infos unter <https://www.sensorik-bayern.de/agiles-projektmanagement>.



Quelle aller hier aufgeführten Bilder: SPS



Anfang 2020 startet die neue Seminarreihe **Agilität³ | Unternehmen, Teams & Projekte** mit den Schwerpunkten „Agiler Mindset in (agilen) Teams“; „Führung 4.0 | Agil führen und handeln“; „Change Management und agile Transformation“; „Agiles Multiprojektmanagement“; „Agilität in großen Teams“. Sie haben eigene Anregungen oder spezifische inhaltliche Bedarfe? Melden Sie sich gern!



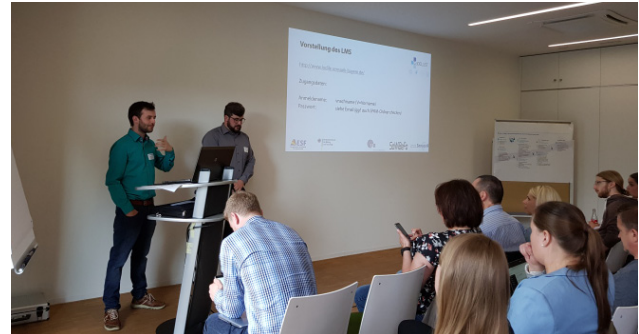
KONTAKT Anja Sloet

Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.
Projektleiterin

Tel.: +49 941 630 916 - 23
E-mail: a.sloet@sensorik-bayern.de
Website: www.sensorik-bayern.de

Auftakt der neuen Seminarreihe „Lotsen für Digitales Lernen (IHK)“ Ausbildung von 25 „LoDiLes“ gestartet / Multiplikatoren und Ansprechpartner für den Einsatz neuer Lernmedien in den Unternehmen

REGENSBURG. 25 Lotsen für Digitales Lernen (LoDiLe) werden unter Anleitung erfahrener Dozenten unseres CoDiCLUST-Projektteams – bestehend aus der Uni Regensburg, SoWiBeFo und dem Management des Sensorik-Netzwerks – für Prozesse und konkrete Szenarien in ihren Unternehmen passende digital unterstützte Lernansätze entwickeln. Maximilian Winter, Leiter der Seminarreihe und Coach für Digitales Lernen, erläuterte im Kickoff Ende Mai Ablauf, Struktur und Details zu den nun anstehenden sechs Modulen, die sich jeweils aus Präsenzseminaren und Online-Lernphasen zusammensetzen. Auch die Referenten Larissa Mayr, Lina Pößnecker und Tobias Mannhart konnten die künftigen Lotsen im Zuge der Auftaktveranstaltung schon kennenlernen. Die Referenten stellten ihre Tätigkeitsschwerpunkte vor und gaben einen Einblick welche Expertise sie in den kommenden Monaten weitergeben werden: angefangen von (medien-)pädagogischen Basics über die konkrete Mediengestaltung bis hin zur Gestaltung von digitalen Lernräumen im Unternehmen.



Lotsen für Digitales Lernen gestalten ihre Learning Community und können hierfür das moodle-basierte Learning Management System (LMS) als ihren gemeinsamen „Lernraum“ nutzen. Das Projektteam hat entsprechende Strukturen im Lauf der letzten Monate aufgebaut und machte die Lotsen nun beim Kickoff damit vertraut. Der Kickoff war daher auch für die Herausbildung einer „Learning Community“, die sich online und auch offline in den kommenden Monaten bildet, ein erster Schritt. Teilnehmer können sich vor, während und nach der Seminarreihe jederzeit an die Dozenten wenden und sich auch beim Coach für Digitales Lernen Ratschläge holen. Sie sollen sich aber auch in einem geschlossenen Raum zwischen den Präsenztagen austauschen, in einem eigenen Lernraum „von Praktiker zu Praktiker“ Seminarinhalte wie auch aktuelle Themen aus ihrem Arbeitsalltag rund um die (digitale) Berufsbildung diskutieren können. Ziel hiervon ist es, auch nebst den Seminareinheiten voneinander zu lernen.



KONTAKT
Maximilian Winter
Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.
Leitung LoDiLe
Tel.: +49 941 63 09 16 - 17
E-mail: m.winter@sensorik-bayern.de
Website: www.sensorik-bayern.de



Quelle aller hier aufgeführten Bilder: SPS

Die Seminarreihe findet im Rahmen des BMBF-geförderten Projektes CoDiCLUST im bayerischen Sensorik-Netzwerk statt. Nähere Informationen hierzu auch unter: <https://www.codiclust.de>. Voranmeldungen für die Kurse im nächsten Jahr (Start März/April 2020) nehmen wir schon jetzt entgegen (m.winter@sensorik-bayern.de).

MITGLIEDER IM FOKUS
CLUSTER (ER)LEBEN



IX. HR-Expertenforum

Bildung mit Technologie erweitern, entgrenzen und vernetzen

Digital unterstützte Lernumgebungen und smarte Zertifizierung

Donnerstag · 18. Juli 2019 · 13 Uhr
Regensburg · TechBase
ab 16:30 Uhr Netzwerk-Imbiss



<https://eveeno.com/HR-Expertenforum-2019>

Wir lernen nie aus? Lautet die Devise der modernen Arbeitswelt dank neuer technischer Lösungen daher „Raus aus dem Klassenzimmer, rein in die – virtuelle – Realität!“?

Immer mehr mediengestützte Lernangebote stehen uns zur Verfügung und verändern die beruflichen Qualifizierungsprozesse. Anstatt Handouts als Lernunterlagen zu erstellen, werden wir zu Gestaltern von digitalen Lernumgebungen. Doch welcher „Lernraum“ ist nun für unser Unternehmen der richtige, wie und wo wollen wir künftig lernen? Auf diesem Entscheidungsweg helfen wir Ihnen gerne.

Erleben Sie neue Lernräume bei unserem diesjährigen HR-Expertenforum vor Ort. Was wir erlernen, soll auch festgehalten werden. Wie neue Technologien auch die Zertifizierung im Bereich der beruflichen Bildung künftig verändern, beleuchten wir vor dem Start in die interaktiven Impulse.

Impulse



Bildungszertifikate und berufliche Qualifikationsnachweise mit Blockchain und „Verifiable Claims“
Konzepte und Anwendungspotentiale

Lambert Heller (Open Science Lab, Technische Informationsbibliothek (TIB))



Smart Learning Environments – Wie Zukunftstechnologien das lebenslange Lernen am Arbeitsplatz fördern

Jasmin Mühlbach (Junior Consultant Smart Learning, Bosch Software Innovations GmbH)



Machine@Hand: Mit Immersive Training in die Zukunft des eLearning

Mario Aehnelt (Head of Competence Center Visual Assistance Technologies, Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD)

Moderation

Monika Schleissing
Training. Beratung. Moderation.

Get-together ab 16:30 Uhr

Anmeldung unter:

<https://eveeno.com/HR-Expertenforum-2019>

Veranstaltungsort

TechBase Regensburg
Franz-Mayer-Straße 1, 93053 Regensburg

KONTAKT

Stefanie Fuchs

Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.
Projektleitung CoDiCLUST

Tel.: +49 941 63 09 16 - 13
E-mail: s.fuchs1@sensorik-bayern.de
Website: www.sensorik-bayern.de

KURZ & KNAPP

RUND UM DAS SENSORIK-NETZWERK UND BAYERN

Neue Erkenntnisse in der Verkehrsforschung – AVL an bundesweitem Konsortium beteiligt



Im Projekt Digitaler Knoten 4.0 erforschten die Partner die vernetzte, effiziente und sichere Organisation gemischter Verkehrssituationen. Ergebnisse liegen nun vor. Um Verkehrsfluss und -sicherheit an innerstädtischen Kreuzungen zu verbessern, wurde u.a. ein neuartiges kooperatives Kreuzungssteuerungskonzept zum Abbiegen umgesetzt. Mit Hilfe von Vorseignalisierung und Vorsortierung in einer Kreuzungszufahrt wurde so gewährleistet, dass automatisierte und nichtautomatisierte Fahrzeuge effizient und sicher den Kreuzungsbereich queren können. Neben dem DLR als Konsortialführer sind am Projekt Digitaler Knoten 4.0 unser Netzwerk-Mitglied AVL Software and Functions GmbH sowie weitere Institute und Unternehmen aus dem Bundesgebiet beteiligt. Weitere Informationen unter: <https://verkehrsforschung.dlr.de/de/projekte/digitaler-knoten-40>.

Expertenrunde E-Mobility von Bertrandt in der TechBase am 15. Juli

bertrandt Das Bertrandt-Team aus dem Bereich „E-Mobility Software & Functions“ nutzt die neue Anschaffung als Entwicklungstool und begeistert damit vielfältig. Sowohl Schulungen als auch Weiterbildungen im komplexen Themengebiet der E-Motorenentwicklung sind bei der Entwicklungsplattform ebenso möglich wie die Begleitung von Vorentwicklungsprojekten. Ein interdisziplinäres Expertenteam aus Physikern, Mathematikern, E-Technikern und Maschinenbauern begleitet die Nutzung des Prüfstands sowohl für Kundenprojekte als auch für eigene Innovationsprojekte, die den Know-how-Aufbau fördern. (Nächster Termin: 15. Juli 2019, TechBase Regensburg, Kontakt und Anmeldung unter regensburg@de.bertrandt.com. Weitere Informationen: <https://www.bertrandt.com/events/expertenrunde-e-mobility>)

Zollner Elektronik AG: Neues Vorstandsmitglied Markus Aschenbrenner



Seit 1. April 2019 verstärkt Markus Aschenbrenner den Vorstand der Unternehmensgruppe Zollner. Markus Aschenbrenner war bereits von 1992 bis 2014 für das Unternehmen tätig, zuletzt in der Funktion als Bereichsleiter des Zentralen Vertriebs und als Geschäftsführer in den USA. 2014 wechselte er zur Knick Elektronische Messgeräte GmbH & Co. KG in Berlin, wo er Mitglied der Geschäftsleitung wurde. Seine Rückkehr zu Zollner ist Teil der Nachfolgeplanung für den Vorstandsvorsitzenden und Vorstand des Strategischen Geschäftsfelds Elektronik, Johann Weber, der am 31. Dezember 2020 in den Ruhestand geht. Markus Aschenbrenner wird von ihm stufenweise die Verantwortung für das Strategische Geschäftsfeld Elektronik und den Bereich Marketing & Sales übernehmen. Johann Weber wird bis zu seinem Abschied die Funktion des Vorstandsvorsitzenden beibehalten. Ab 2021 wird Vorstandsmitglied Ludwig Zollner zusätzlich zu seinem bisherigen Verantwortungsbereich von Johann Weber die Funktion als Sprecher des Vorstands übernehmen.

Geänderte Fördermodalitäten bei ESF-geförderten Qualifizierungsmaßnahmen



Dank der Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales und durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) konnten Mitglieder des Sensorik-Netzwerks in den vergangenen Jahren kostenfrei an zahlreichen Seminaren teilnehmen. Voraussetzungen und Bedingungen der Förderung haben sich kürzlich geändert. Nun wird für die Teilnahme an den Qualifizierungsangeboten eine anteilige Gebühr fällig, die von den Unternehmen zu tragen ist. Details hierzu finden Sie bei den jeweiligen Seminarreihen auf unserer Webseite. Die Seminare richten sich exklusiv an unsere Mitglieder.

Aktuelles aus dem Sensorik-Netzwerk per Email – Abonnieren Sie die „Sensorik-News“

Alle vier Wochen versorgen wir Sie in unserem Sensorik-Magazin mit ausführlichen Berichten über Mitglieder, Aktivitäten und Neuigkeiten aus dem Netzwerk. Künftig können Sie sich aktuelle Meldungen auch per Email bis zu zweimal die Woche zusenden lassen. Abonnieren Sie hierfür unsere Sensorik-News und wählen Sie aus den für Sie relevanten Kategorien: <https://www.sensorik-bayern.de/sensorik-news/newsletter-anmeldung>.

Fraunhofer EMFT: Showroom-Eröffnung LZSiS am 11. Juli 2019

Potenziale der Digitalisierung erkennen und in sichere Systemlösungen umsetzen – am Donnerstag, 11. Juli 2019, 10:00 bis 16:30 Uhr, können Sie mit dem Leistungszentrum „Sichere intelligente Systeme“ (LZSiS) erfahren, wie das möglich ist. In Kooperation mit dem Zentrum Digitalisierung.Bayern (ZD.B) lädt das Fraunhofer EMFT zur Showroom-Eröffnung in München ein und macht innovative Technologien live vor Ort erlebbar. Das Leistungszentrum ist eine Initiative der sechs Fraunhofer-Institute AISEC, ESK, EMFT, IVV, IGCV und IBP aus dem Großraum München sowie der TUM und der Universität der Bundeswehr München. Im Fokus steht die umfassende Sicherheit intelligenter Systeme: Sicher vom Sensor in die Cloud. Anmeldung unter: <https://www.emft.fraunhofer.de/de/ueber-uns/veranstaltungen/eroeffnung-showroom-leistungszentrum-sichere-intelligente-systeme-lzsis.html>.

13. Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg (19. Juli 2019)

Für Freitag, 19. Juli 2019, lädt der nächste Wissenschaftstag nach Weiden. Gastgeber sind die Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden sowie die Stadt Weiden und die Landkreise Neustadt a. d. Waldnaab und Tirschenreuth. Unter dem Motto „Gateway ländliche Räume“ befasst sich der Wissenschaftstag 2019 mit aktueller Forschung in der Oberpfalz und bietet als wissenschaftliches Schaufenster Nordbayerns Einblicke in die Themenschwerpunkte der Hochschullandschaft der Metropolregion. Fünf Themenpanels versprechen einen abwechslungsreichen Wissenschaftstag. Anmeldung und weitere Details unter: <https://wissenschaftstag.metropolregionnuernberg.de/wissenschaftstag.html>.

VDE/ZVEI Symposium Mikroelektronik 2019 – Save the Date (06. November 2019)

Am 06. November steht in diesem Jahr das gemeinsam von VDE und ZVEI ausgerichtete „VDE/ZVEI Symposium Mikroelektronik 2019“ in Berlin an. In diesem Jahr steht das Symposium unter dem Thema „Mikroelektronik – Gehirn der künstlichen Intelligenz“. Weitere Informationen inklusive der Hinweise zur Registrierung sind demnächst auf <http://www.mikroelektronik-symposium.de> zu finden.

TREND

Robotik – Taktgeber der Produktion, die Mensch-Maschine-Kollaboration, Flexibilität?



Welche Trends zeichnen sich bei der Robotik ab, bei welchen Technologien gibt es noch Entwicklungsbedarf? Sechs Experten der Automatisierungsbranche mit ihren unterschiedlichen Blickwinkeln wurden befragt: <https://www.elektrotechnik.vogel.de/nachgefragt-welche-robotik-trends-sich-abzeichnen-und-wo-es-hapert-a-826373>.

Ernüchternder Einsatz von Blockchain in der deutschen Wirtschaft



Besonders in der Logistik, im Verkehrswesen und im Bankenwesen sollen mit Blockchain sichere und transparente Transaktionen möglich sein. Doch in der Praxis ist die Technologie noch nicht angekommen – zumindest nicht in Deutschland, wie eine Befragung von Bitkom Research zeigt. Nur 17 Prozent der Unternehmen setzen deren Angaben zufolge Blockchain-Technologien ein. (Mehr Details unter <https://www.bitkom.org/Bitkom/Publicationen/Blockchain-Deutschland-Einsatz-Potenziale-Herausforderungen>). Auch die Bundesregierung bastelt an ihrer Blockchain-Strategie. Veröffentlicht wurde kürzlich daher ein neues Gutachten des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik FIT im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, das aufzeigt, wo die Potenziale und die Grenzen liegen. Konkret geht es um die Distributed-Ledger-Technologie (DLT) und ihre Anwendungen. Das Gutachten erläutert die technischen Grundlagen, beschreibt den Status quo und Trends, befasst sich mit den Auswirkungen auf Gesellschaft und Ökonomie und der Einordnung von DLT in die Digitalisierung. Es informiert außerdem über die Themen Datenschutz und Recht, den Energieverbrauch und analysiert konkrete Einsatzzwecke, erläutert anhand von Anwendungsbeispielen: <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/DG/blockchain-grundgutachten.html>.

Fortschrittsbericht 2019 – Industrie 4.0 gestalten. Souverän. Interoperabel. Nachhaltig.



Die Plattform Industrie 4.0 und ihre Partner präsentieren ein Leitbild, das zeigt, wie die Industrie 4.0 im Jahre 2030 aussehen soll. Souveränität, Interoperabilität und Nachhaltigkeit sind die Leitplanken für die digitalen Ökosysteme der Zukunft. Der Fortschrittsbericht zeigt Meilensteine auf dem Weg dorthin: <https://www.plattform-i40.de/PI40/Redaktion/DE/Downloads/Publication/hm-2019-fortschrittsbericht.html>.

FÖRDERFOKUS

Digitalbonus geht in die nächste Runde**Digitalbonus.**
Bayern

Der Freistaat Bayern unterstützt mit dem Digitalbonus kleine und mittlere Unternehmen, ihre Produkte, Prozesse und Dienstleistungen zu digitalisieren und die IT-Sicherheit zu verbessern. Gefördert werden Ausgaben für Leistungen externer Anbieter und die zur Umsetzung der Maßnahme notwendige Hard- und Software. Nicht förderbar sind beispielsweise Ausgaben für Standardwebsite oder auch Onlinemarketingmaßnahmen. Den Digitalbonus gibt es in drei Ausprägungen: Der Digitalbonus Standard gilt als Zuschuss für Digitalisierungsmaßnahmen und IT-Sicherheit mit einer Fördersumme i.H.v. 10.000 EUR. Der Digitalbonus Plus wird bei Digitalisierungsmaßnahmen mit besonderem Innovationsgehalt mit einer Summe von bis zu 50.000 EUR gewährt. Mehr Informationen unter: <https://www.digitalbonus.bayern>.

BMVI: Unterstützung des Markthochlaufs der Elektromobilität

Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Mit der Förderrichtlinie Elektromobilität unterstützt das BMVI den Markthochlauf von Elektrofahrzeugen und die dazugehörige Ladeinfrastruktur, kommunale Konzepte sowie anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsmaßnahmen. Gefördert werden anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung (sogenannte Demo-Großprojekte) mit der Zielsetzung, Forschungsfragen, die sich aus dem Einsatz von bestehenden Fahrzeugflotten (auch Flottenmixe zulässig) und der betriebsnotwendigen Infrastruktur ergeben, mit der Perspektive des weiteren Ausbaus zu beantworten. Ebenso im Förderfokus sind Technologieforschung und -entwicklung in Anwendungsbereichen mit geringer Fahrzeugverfügbarkeit (Marktverfügbarkeit), u. a. in den Anwendungsfeldern Güter-/Wirtschaftsverkehr (insbesondere Lkw), Busse, Schiffe und Sonderverkehre. Mehr Details unter: <https://www.ptj.de/projektfoerderung/elektromobilitaet-bmvi/forschung-entwicklung>.

Förderung: Enabling Start-up – Unternehmensgründungen in den Quantentechnologien und der Photonik

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Start-ups kommt für den Transfer von neuen wissenschaftlich-technischen Erkenntnissen aus der Forschung in Innovationen und ihrer wirtschaftlichen Verwertung eine besondere Bedeutung zu. Daher unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) forschungsorientierte Unternehmen nun kurz nach sowie in der Phase unmittelbar vor der Gründung mit der Fördermaßnahme „Enabling Start-up – Unternehmensgründungen in den Quantentechnologien und der Photonik“. Innovative Ideen in den Quantentechnologien und der Photonik aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen sollen über Ausgründungen in die Anwendung und wirtschaftliche Verwertung überführt werden. Details der Bekanntmachung unter: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2484.html>

AUS DEN HOCHSCHULEN

Herzlichen Glückwunsch! Innovationspreis für Scarabot

Wir gratulieren unseren Kollegen aus der TechBase: Der Innovationspreis 2018 der Wirtschaftszeitung ging an die Regensburger Scarabot Technologies GmbH, einer Ausgründung der OTH Regensburg. Bei einer Gala im Aurelium in Lappersdorf mit rund 280 Gästen aus Wirtschaft und Wissenschaft wurden die innovativsten Unternehmer der Region letzte Woche prämiert. Scarabot beschäftigt sich mit der Entwicklung besonders leistungsstarker Multikopter, die vergleichsweise schwere Sensoren tragen können. Deshalb sind die Drohnen ideal für Such- und Rettungseinsätze, für die Brandbekämpfung und den Katastrophenschutz sowie zur Vermessung und Inspektion. Auch in der Landwirtschaft kann die Drohne wertvolle Dienste leisten. Seit 2011 arbeitet das Scarabot-Team an der Entwicklung von leistungsfähigen Multikoptern. Entwickelt wurden u. a. neue hocheffiziente Leichtbau-Rahmen mit patentrechtlich geschützten Auslegern mit Stromlinienform und ein eigenes Laminierverfahren zur Herstellung des geschlossenen Hohlkörpers. Spezielle hocheffiziente Motor-Propeller-Kombinationen werden mit maßgeschneiderten Hochleistungsakkus angetrieben.

Save the Date – Mobilitätskongress der Hochschule Coburg am 10. Oktober 2019

hochschule
coburg university
of applied
sciences

Wie kann autonomes Fahren unser Leben verändern? Wann fahren Autos wirklich von alleine? Welche neuen Formen der Mobilität bietet das der Gesellschaft? Und: Ist unsere Infrastruktur überhaupt auf autonomes Fahren und vernetzte Mobilität ausgerichtet? Der erste Mobilitätskongress der Hochschule Coburg widmet sich diesen spannenden Fragen. Mit Vorträgen, Workshops und Diskussionen beleuchten wir das Thema aus interdisziplinären Blickwinkeln. Von Automobiltechnik bis Versicherung. Von Design bis User Experience. Mehr Information unter <https://www.hs-coburg.de/ueber-uns/veranstaltungen/coburger-mobilitaetskongress.html>.

Schlüsselübergabe: neuer Technologicampus in Parsberg

Anfang Juni 2019 nahmen die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (OTH Regensburg) und die Technische Hochschule Deggendorf (THD) ihren gemeinsamen Technologicampus (TC)



Parsberg-Lupburg im neu geschaffenen Gewerbegebiet der Stadt Parsberg und des Marktes Lupburg in Betrieb. Schwerpunkte der Forschung im Technologicampus Parsberg-Lupburg werden die Themen moderne Werkstoffe und Verarbeitung in digitalisierten Fertigungsumgebungen sein. Im Fokus stehen dabei auch insbesondere die Methoden der additiven Fertigung. Die Scheubeck-Jansen-Stiftung hat der OTH Regensburg dazu eine Professur einschließlich einer wissenschaftlichen Mitarbeiterstelle für das Lehrgebiet „Künstliche Intelligenz in der additiven Fertigung“ für die Dauer von fünf Jahren gestiftet. Die Gesamtkosten des Gebäudes belaufen sich auf rund sechs Millionen Euro. Das Gebäude besitzt fünf Laborräume und Büroarbeitsplätze für bis zu 40 Mitarbeiter. Im Herbst 2019 ist ein Tag der offenen Tür geplant, um den Technologicampus Parsberg-Lupburg der Öffentlichkeit vorzustellen.

HR-NEWS

Riss, Graben oder Kluft bei HR-Innovationsthemen?

Es braucht immer visionäre Ansätze, damit sich die traditionellen Grenzen bewegen und verschieben. Aber wenn diese von der Unternehmensrealität zu weit entfernt sind, kann dann die notwendige positive Sogwirkung noch entstehen? Lesen Sie im Kompetenzmanagement-Blog eine kritische Stellungnahme: <https://www.kompetenz-management.com/hr-trends-die-kluft-zwischen-realitaet-und-wunsch>.

Change-Diät statt Aktionismus – das neue Leiden am Veränderungstempo



Das Veränderungstempo in den Unternehmen nimmt seit Jahren zu. Die digitale Transformation bringt mit sich, dass die Beschäftigten immer schneller Neues lernen und sich an neue Gegebenheiten anpassen müssen. Doch wie viel Veränderung halten die Mitarbeiter überhaupt aus? Prof. Dr. Axel Koch, Professor für Training und Coaching an der Hochschule für angewandtes Management in Ismaning, klärt auf:

<https://www.elearning-journal.com/2019/04/12/change-diaet-statt-aktionismus>.

25-Stunden-Woche: „Wollt ihr weniger arbeiten und genauso viel verdienen?“



Lasse Rheingans war der erste Unternehmer in Deutschland, der einen Arbeitstag mit fünf Stunden einführte. 15 Stunden weniger pro Woche als der Vollzeitangestellte bei gleichem Lohn. Lesen Sie hier, welche Erfahrungen er dabei in seiner IT-Agentur gemacht hat: <https://www.zeit.de/zeit-spezial/2018/01/25-stunden-woche-lasse-rheingans-agentur-bielefeld>.

Die 7 Prinzipien moderner Führung



„Wie sich Menschen organisieren, wenn ihnen keiner sagt, was sie tun sollen“ – mit diesem Titel hat Mark Poppenborgs Mitgründer Lars Vollmer vor Kurzem sein neues Buch veröffentlicht. Das nehmen die beiden zum Anlass, um in einer Podcast-Episode die 7 Prinzipien für moderne Führung vorzustellen, die sich auch in Vollmers Buch und ihrer Future-Leadership-Ausbildung wiederfinden: <https://intrinsic.de/die-7-prinzipien-moderner-fuehrung>.

Podcast „Arbeitswelten der Zukunft – Digital Leadership heißt Kompetenzen schulen“



Der digitale Winterschlaf ist in Deutschland noch immer nicht ganz zu Ende. Arbeitnehmer und Arbeitgeber tun sich an einigen Stellen noch immer schwer, die Digitalisierung in den Arbeitsalltag erfolgreich einzubinden. Darüber sprechen Dr. Moritz Hämmerle und Bernd Dworschak vom Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO: <https://soundcloud.com/fraunhofer-innovisions/arbeitswelten-der-zukunft-digitale-leadership-heist-kompetenzen-schulen>.

Veranstaltungsvorschau

10.07.2019

Start Führungskräftetraining: Führung, Konflikte und Diversity managen

Ort: TechBase, Franz-Mayer-Str. 1, 93053 Regensburg

Uhrzeit: 9:00 – 17:00 Uhr

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen unter:
<https://www.sensorik-bayern.de/fuehrungskraeftetraining-fuehrung-konflikte-diversity>

17.07.2019

Start Seminarreihe Agiles Projektmanagement

Ort: TechBase, Franz-Mayer-Str. 1, 93053 Regensburg

Uhrzeit: 9:00 – 17:00 Uhr

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen unter:
<https://www.sensorik-bayern.de/agiles-projektmanagement>

18.07.2019

IX. HR-Expertenforum: Bildung mit Technologie erweitern, entgrenzen und vernetzen

Ort: TechBase, Franz-Mayer-Str. 1, 93053 Regensburg

Uhrzeit: 13:00 – 17:00 Uhr

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen unter:
<https://eveeno.com/HR-Expertenforum-2019>

16. – 20.09.2019

Sensorik-Summerschool 2019

Ort: TechBase, Franz-Mayer-Str. 1, 93053 Regensburg

Uhrzeit: 10:00 – 13:00 Uhr

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen unter:
<https://eveeno.com/sensorik-summerschool-2019>

02.10.2019

Save the Date: DiaLogisch Praxis-Treff

Impressum

CLUSTER SENSORIK STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT SENSORIK E.V.

Franz-Mayer-Str. 1 · 93053 Regensburg
Telefon: +49 (0) 941 / 63 09 16-0
Fax: +49 (0) 941 / 63 09 16-10
www.sensorik-bayern.de
info@sensorik-bayern.de

ANSPRECHPARTNER

Clustersprecher: Prof. Dr. Reinhard Höpfl,
Prof. Dr. Christoph Kutter
Geschäftsführer: Dr. Hubert Steigerwald
Öffentlichkeitsarbeit: Stefanie Fuchs
Redaktion: J. Deschermeier, C. Frömel,
S. Fuchs, N. Menninger, A. Sloet

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir überwiegend die männliche Sprachform. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für jegliches Geschlecht im Sinne der Gleichbehandlung.